



Tandem - Passagiergurtzeug



HANDBUCH

VERSION 1/2022

INHALTSVERZEICHNIS

<u>LERNE DEIN BATIS " KENNEN</u>	<u>5</u>
TECHNISCHE DATEN	5
FUNKTIONSWEISE DES SCHAUMSTOFFPROTEKTORS	6
EINSTELLMÖGLICHKEITEN	6
<u>FLUGTIPPS</u>	<u>7</u>
<u>PFLEGE, REPARATUR, NACHPRÜFUNG</u>	<u>8</u>
<u>GARANTIEBESTIMMUNGEN</u>	<u>9</u>
<u>ANHANG</u>	<u>11</u>
ÜBERPRÜFUNG VON ICARO - GURTZEUGEN	11

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Deines

BATIS 2

und willkommen in der großen

Familie der ICARO - Piloten!

Bevor Du Dein Gurtzeug im Flug kennen lernst, bitte

lese zur eigenen Sicherheit zuerst das Handbuch.

Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt nach dem neuesten Stand der Technik hergestellt. Vor Auslieferung an unsere Händler und Flugschulen wird jedes einzelne Gurtzeug durch ICARO paraglidern stückgeprüft.

Dabei werden von unserem Team auch Überprüfungsflüge mit einzelnen Geräten, jedoch nur stichprobenartig, durchgeführt. Daher ist jedes neue ICARO Gurtzeug vor der Auslieferung vom Händler oder der Flugschule nochmals zu überprüfen und dieses Datum am Typenschild einzutragen. Ab diesem Zeitpunkt beginnt sowohl die Frist für den ersten 2-Jahres-Check als auch die Laufzeit der Garantie.

Diese Gurtzeugtype wurde in einer akkreditierten Prüfstelle geprüft ¹ und ist als Gurtzeug der Kategorie GH mustergeprüft.

Es darf nur für jene Zwecke, die in diesem Handbuch beschrieben sind, verwendet werden.

Die Verwendung dieses Gurtzeugs erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und darf nicht geflogen werden:

- ***Außerhalb des zulässigen Gewichtsbereichs,***
- ***mit beschädigten Tragegurten, Sitzbrett, Protektor oder Karabinern,***
- ***mit Motor und im Kunstflug.***

Dieses Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping etc. sind absolut verboten.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in diesem Handbuch trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung von ICARO paraglidern und dem Autor ausgeschlossen sind.

Spezielle Hinweise in diesem Handbuch sind in ***kursiver Schrift fett*** geschrieben, wichtige Änderungen im Handbuch werden über unsere Homepage (www.icaro-paraglidern.de) bekanntgegeben.

Weder der Hersteller noch der Vertreiber übernehmen die Verantwortung für Schäden oder die Erfüllung allfälliger Schadenersatzforderungen von Dir oder Dritten, auf welche Art auch immer.

¹ **Prüfnorm:** EN 1651 i.d.g.F.; Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen – Gurtzeuge – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung der Festigkeit

Jeder Pilot ist für die Betriebssicherheit seiner Flugausrüstung verantwortlich.

Jede Veränderung am Gurtzeug (zB. Gurte, Schäkel, Protektor) ist gefährlich und kann zu ungewollten Reaktionen des Gleitschirms führen. Wenn unsere Gurtzeuge die Produktion verlassen, befinden sich innerhalb des zulässigen Toleranzbereichs. Dieser ist sehr eng und darf auf keinen Fall verändert werden, da damit das optimale Verhältnis zwischen Leistung, Handling und Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist, nicht mehr dem mustergeprüften Gurtzeug entsprechen und damit nicht mehr mustergeprüft sind.

Umweltbezogene Aspekte:

Nachdem uns neben Qualität auch der Umweltschutz ein Anliegen ist, wollen wir auch hier unseren aktiven Beitrag liefern.

Die eingesetzten Materialien am Gurtzeug erfordern eine spezielle Entsorgung. Daher ersuchen wir Dich, ausgediente ICARO- Geräte an uns zurückzusenden, damit wir diese fachgerecht entsorgen können. Die Entsorgungskosten übernehmen natürlich wir.

Bitte betreibe unseren naturnahen Sport so, dass Natur und Landschaft geschont werden und der Lebensraum der Wildtiere nicht negativ beeinflusst wird.

Bitte nicht abseits markierter Wege gehen, keinen Müll zurücklassen, nicht unnötig lärmern. Bitte das sensible biologische Gleichgewicht im Gebirge respektieren.

Gerade am Startplatz ist Rücksicht auf die Natur gefordert!

Dieses Handbuch ist geistiges Eigentum von ICARO Paragliders.

Auszugsweiser Abdruck ist nur nach vorhergehender Genehmigung durch ICARO Paragliders und mit Angabe der Quelle gestattet.

Alle sonstigen Rechte sind vorbehalten.

Die Bezeichnung „Pilot“ wird in diesem Handbuch geschlechtsneutral verwendet und gilt für weibliche und männliche Gleitschirmflieger gleichermaßen.

Lerne Dein BATIS 2 kennen

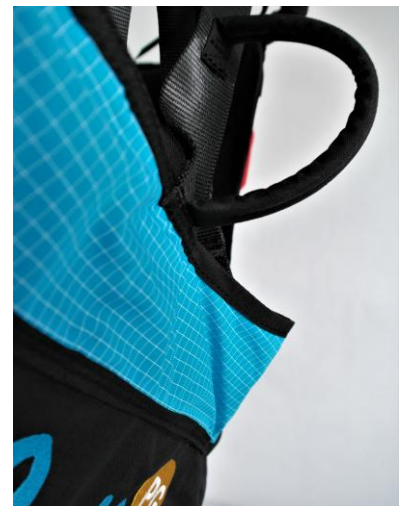
Geeignet für die Tandemschulung	ja
Geeignet / mustergeprüft für den Betrieb als Doppelsitzer	ja / ja
Geeignet / mustergeprüft für das Acrofliegen	nein / nein
Geeignet / mustergeprüft für den Windschlepp	nein / nein
Geeignet / mustergeprüft für den Betrieb mit Motor	nein / nein

Technische Daten	
Gurtzeuggruppe	GH
Gurtzeuggröße	one size
Gewicht (kg)	2,7
Maximale Anhängelast (kg)	120
Passagiergröße (cm)	150 - 190
Aufhängehöhe (cm)	46
Sitztiefe / (Seat depth (cm)	45
Sitzbreite / (Seat width (cm)	40
Nachprüfintervall	2 Jahre

Das BATIS 2 ist ein sehr leichtes Passagiergurtzeug, das speziell für den gewerblichen Tandempiloten entwickelt wurde.

Die Halteschlaufen für den Passagier für Startlauf und Flug sowie der Brustgurt mit integrierter Herausfallsicherung gewährleisten eine hohe Sicherheit für den Passagier.

Das kleine Packmaß und geringe Gewicht sowie die Packtasche mit integrierter Variohalterung erleichtern das Handling für den Piloten.



Der Schutz am Gurtzeug Boden kann bei Bedarf/ Defekt ausgetauscht werden.



Funktionsweise des Schaumstoffprotektors

Das BATIS 2 besitzt einen mustergeprüften Protektor aus Schaumstoff, der in eine Stoffhülle eingenäht ist. Vor jedem Start muss dieser daraufhin überprüft werden, ob dieser komplett mit Luft gefüllt ist. Speziell bei niedrigen Temperaturen und bei langem Nichtgebrauch des Protektors kann sich unter Umständen dieser nur langsam füllen. Bei einer Sitzbrettlandung wird die Luft komprimiert und definiert über die Nähte nach außen abgelassen. Der dadurch entstehende Verzögerungsweg verteilt die Einschlagsenergie über einen längeren Zeitraum und schützt somit die Wirbelsäule vor extremen Lastspitzen.

Aus diesem Grund darf der Protektor nicht für regelmäßige, unnötige Sitzbrettlandungen verwendet werden! Zudem leidet mit jedem Gebrauch die Effektivität des Protektors und die Schutzwirkung wird geringer, selbst wenn keine sichtbaren Schäden erkennbar sind. Sind sichtbare Schäden erkennbar, darf der Protektor nicht weiter benutzt werden.

Einstellmöglichkeiten

Bei der Einstellung des Gurtzeugs sollte vor dem Start die richtige Flughaltung eingenommen, um die Grundeinstellung und den einfachen Zugriff auf die Einstellungen zu überprüfen.

Einstellung der Rückenneigung

Ziehe am Versteller zur aufrechten Sitzposition (oder zur Liegeposition). Dies verändert auch den Körperschwerpunkt (nach vorne - Beine gehen mit runter, nach hinten - Beine heben sich etwas).

Einstellung der Schultergurte

Verkürze den Schultergurt, indem du die Fingerschlaufe nach unten ziehst. Ziehe nach oben, um zu verlängern. Es sollte präzise eingestellt werden. Die Einstellung der Schultergurte wird im Stehen vorgenommen. Sie werden soweit angezogen, dass man gerade noch locker aufrecht stehen kann und ein leichter Zug auf den Schultern zu spüren ist.

Einstellung der Beingurte

Bei der Länge der Beinschlaufen ist darauf zu achten, dass diese stets stramm aber nicht einschnürend angezogen werden, da während der Start- und Landephase die Beine noch etwas Spiel haben sollten.

Einstellung des Brustgurt

Die Triple Lock Schnalle ist die innovativste und sicherste Schnalle im EDELRID Sortiment, da unter Last ein unbeabsichtigtes Öffnen der Schnalle nicht möglich ist. Trotz der hohen Sicherheit sind Triple Lock Schnallen schnell und einfach zu bedienen. Zum Öffnen der Schnalle sind drei Bewegungen erforderlich:

1. entlasten (Riegel drücken) und Knopf drücken,
2. Schnalle anwinkeln und
3. Knopf loslassen.



Der Brustgurt sollte nicht zu eng angezogen werden. Diese Einstellung ist wichtig, weil sie sich auf die gesamte Stabilität des Gurtzeuges auswirkt. Je enger, desto mehr Stabilität. Je weiter, desto instabiler, desto geringere Twistgefahr und eine effektivere Gewichtsverlagerung.

Flugtipps

- Überprüfe, ob das Gurtzeug funktionstüchtig und noch mit gültiger Zulassung ist.
- Überprüfe, ob der Rettungsschirm Frontcontainer (optional) vorschriftsmäßig geschlossen ist.
- Stelle sicher, dass sich die Einstellungen deines eigenen Gurtzeugs nicht verstellt haben.
- Überprüfe die Verbindungen Schirm / Gurtzeug, wie auch die Karabiner (geschlossen und gesichert).
- Vergewissere dich, dass alle Schließen, Taschen, und Reißverschlüsse geschlossen sind.
- Überprüfe, dass alle Schließen komplett geschlossen sind und vergewissere dich durch festes ziehen an ihnen.
- Überprüfe, dass keine Leinen, Schlaufen, Gewebe oder andere Sachen in der Schließe eingeklemmt oder mit eingehängt sind.

Tandemflug

Das BATIS 2 ist ausschließlich als Passagiergurtzeug mustergeprüft.

Schleppbetrieb

Das BATIS 2 eignet sich bei Verwendung von geeigneten Schleppklinken grundsätzlich für den Schleppbetrieb. Separate Schleppschlaufen sind nicht am Gurtzeug angebracht!

Bei Anbringung einer Schleppklinke die Betriebsanleitung der Schleppklinke beachten!

Verhalten in besonderen Fällen

Bei Wasserlandungen und Starkwindlandungen sollte sich nach Möglichkeit der Pilot/ Passagier so schnell als möglich nach der Landung vom Gurtzeug bzw. Gleitschirm trennen. Dazu sind die Beingurte zu lockern und anschließend die Bein- und Brustschließen zu öffnen.

Bei Baumlandungen sollte der Pilot/ Passagier sich zuerst gegen einen Absturz sichern und wenn möglich auf professionelle Hilfe warten.

Entgegen den o.g. Empfehlungen ist es möglich, dass ein anderes Verhalten als beschrieben erforderlich ist. Die Vielzahl an möglichen Situationen lässt keine allgemein gültigen, generellen Verhaltensweisen zu und ist vom Piloten/Passagier von Fall zu Fall zu entscheiden.

Pflege, Reparatur, Nachprüfung

Pflege

Auch bei guter Pflege und Wartung können an Deinem BATIS 2 so wie bei jedem anderen Gurtzeug auch, Verschleiß- und Alterungserscheinungen auftreten.

- Das Verstauen erfolgt grundsätzlich wie bei allen anderen Gurtzeugen.
- Um das Gurtzeug keinen unnötigen Belastungen auszusetzen, ist darauf zu achten, dass das Gurtzeug nie über den Boden schleift und es nicht mit den Karabinern auf Steine schlägt.
- Wenn Du Dein Gurtzeug reinigen möchtest, verwende am besten nur warmes Wasser und einen weichen Schwamm.
- Die Zippverschlüsse und Schließen an Deinem Gurtzeug können mit einem nicht fettenden Silikonspray eingesprüht werden um die Leichtgängigkeit zu gewährleisten.
- Lagere das Gurtzeug trocken und lichtgeschützt bei einer Temperatur, die idealer Weise zwischen 5 und 30 Grad Celsius betragen sollte, und nie in der Nähe von Chemikalien.
- Vermeide es, Deine Flugausrüstung an heißen Tagen im geschlossenen, in der prallen Sonne stehenden, geschlossenen Auto zu lagern!
- Wenn Du länger nicht fliegst, dann nimm Dein Gurtzeug aus dem Rucksack, damit Luft dazukommen kann.
- Sollte das Gurtzeug nass geworden sein, lege es so aus, dass überall Luft an das Material gelangen kann.
- Vor dem nächsten Flug ist unbedingt das Rettungsgerät zu trocknen und neu zu packen.

Das vollständige Trocknen Deines Gurtzeugs und Rettungsgerätes kann mehrere Tage dauern und ist für das Material wichtig.

- Langanhaltende Exposition von UV-Strahlung schadet dem Gurtzeug. Lasse es aus diesem Grund nie unnötig in der Sonne liegen, sondern packe es nach dem Fliegen wieder in seinen Rucksack.

Reparaturen

Reparaturen und der Austausch von Teilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb oder dem Hersteller durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden! Werden bei der Kontrolle des Gurtzeugs Schäden festgestellt, die die Lufttuchtigkeit beeinträchtigen, so ist das Gurtzeug zur Reparatur an den Hersteller/ Musterbetreuer einzusenden.

Dies gilt auch für Schäden, deren Auswirkungen auf die Lufttuchtigkeit des Systems nicht eindeutig bestimmt werden können.

ICARO- Paragliders haftet nicht für Fehler von nicht von ICARO paraglidern autorisierten Checkbetrieben oder Personen, die den Check ausführen. Diese arbeiten immer auf eigene Verantwortung!

Jede Veränderung am Gurtzeug außer jene vom Hersteller genehmigte, hat den Verfall der Musterprüfung des Gerätes zur Folge.

Nachprüfung

Gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Regelungen und Vorschriften besteht die Möglichkeit, dass Du Deine Ausrüstung selber nachprüfen darfst (Selbstprüfung; siehe Anhang).

Wir empfehlen jedoch Nachprüfungen durch eine hierzu von ICARO Paragliders autorisierten Person/ Flugschule/ Händler durchführen zu lassen (Fremdprüfung), da in der Regel nur diese über die erforderlichen persönlichen und infrastrukturellen Voraussetzungen verfügen.

Nachprüfungsintervall: 24 Monate

Ohne diese Nachprüfung erlischt die Musterprüfung des Gurtzeugs!

Empfehlung: Aluminiumkarabiner sollten nach spätestens zwei Jahren getauscht werden, da diese bei unsachgemäßer Behandlung Haarrisse bekommen können und damit gefährlich sind.

Garantiebestimmungen

Mängel an neuen Produkten oder neuen Teilen, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und innerhalb des gesetzlichen Gewährleistungszeitraums von zwei Jahren auftreten (beginnend mit dem Zeitpunkt der Erstauslieferung) werden behoben, sofern Material- bzw. Herstellungsfehler von ICARO Paragliders als solche anerkannt werden. Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistungspflicht gibt ICARO Paragliders auf Gurtzeuge eine Garantie von **24** Monaten.

Garantie gilt ausschließlich für ICARO- Geräte mit abgeschlossener EN und/oder LTF- Musterprüfung.

Was umfasst die Garantie?

Die Garantieleistung umfasst die erforderlichen Ersatzteile und die im Zusammenhang mit dem Austausch oder der Reparatur der schadhafte Teile (ausgenommen Verschleißteile). anfallenden Arbeitszeit, sofern Material- bzw. Herstellungsfehler von ICARO Paragliders als solche anerkannt wurden.

Unter welchen Voraussetzungen gilt die Garantie?

- ICARO Paragliders muss sofort nach der Entdeckung eines Mangels informiert werden.
- Das Gurtzeug wurde normal verwendet und gemäß Handbuch gepflegt und gewartet. Dies schließen insbesondere auch die sorgfältige Trocknung, Reinigung und Aufbewahrung mit ein.
- Das Gurtzeug wurde nur innerhalb der geltenden Richtlinien und Betriebsgrenzen verwendet und alle durchgeführten Flüge müssen anhand des Flugbuchs nachweisbar sein.
- Es wurden nur Original-Ersatzteile verwendet sowie Nachprüfungen, Austausch und / oder Reparaturen ausschließlich von einem/r von ICARO

Paragliders autorisierten Betrieb/ Person ausgeführt und ordnungsgemäß dokumentiert.

- Die Registrierung muss innerhalb von 6 Wochen ab dem Kauf des Gurtzeugs bei einem offiziellen Händler/ einer Flugschule mit dem entsprechenden online- Formular (www.icaro-paragliders.de) bei ICARO paraglidern erfolgen).

Was ist von dieser Garantie ausgeschlossen?

Gurtzeuge, die

- zu Schulungszwecken, Acro- oder sonstigen offiziellen Wettbewerben eingesetzt werden.
- in einem Unfall verwickelt waren.
- eigenmächtig verändert wurden.
- nicht bei einem autorisierten Händler/ Flugschule gekauft wurden.
- Wenn die vorgeschriebenen Nachprüfungsintervalle nicht eingehalten wurden.
- Wenn die vorgeschriebene Nachprüfung nicht von einem/r von ICARO Paragliders autorisierten Betrieb/ Person durchgeführt wurde.

Schäden,

- die durch unsachgemäße Lagerung eingetreten sind, wie z.B. feuchter Raum, Hitze, direkte Sonnenbestrahlung, ...
- durch Lösungsmittel, Sand, Salzwasser, Insekten, Sonne, Feuchtigkeit oder „Debag“ – Sprünge.
- die durch das unsachgemäße Anbringen von Logos verursacht werden.
- die durch höhere Gewalt verursacht wurden.
- die durch den Betrieb mit Motor verursacht werden.
- Teile, die aufgrund normalen Verschleißes ausgewechselt werden müssen.
- Farbveränderungen des verwendeten Materials.

Im Falle einer erledigten Reklamation läuft die Garantiezeit weiter, der Garantiezeitraum und die damit verbundenen Garantie-ansprüche werden nicht verlängert und gelten nur bis zum ursprünglichen Ablaufdatum.

Die Frachtkosten für den Hin- und Rücktransport werden nicht von ICARO Paragliders übernommen.

Anhang

Garantieanmeldung

Bitte fülle die Garantieanmeldung auf unserer Homepage aus und schicke sie uns (www.icaro-paragliders.com). Danke !

Überprüfung von ICARO - Gurtzeugen

Jedes ICARO Gurtzeug, unabhängig von der Type, ist einer Sichtprüfung zu unterziehen, welche folgende Punkte umfasst:

Sitzbrett auf Bruch oder Risse, die Gurte auf sichtbare Beschädigungen, Risse, Scheuerstellen oder Ausfransungen oder offene Vernähungen überprüfen. Alle Schnallen, Karabiner und sonstige Befestigungs- und Verbindungsteile auf Korrosion, mechanische Beschädigungen und einwandfreie Funktion überprüfen.

Sämtliche Umlenkrollen für den Beschleuniger sind auf Gängigkeit und feste Vernähung zu prüfen, der Rückholgummi am vorderen Teil des Sitzbereiches sowie der Fixiergummi für den Beschleuniger auf Brüchigkeit.

Bei Airbag- Protektoren ist der gesamte Luftfüllbereich auf Risse und sonstige Beschädigungen sowie auf einwandfreies Befüllen zu überprüfen. Hierzu kann man einen Fön (kalte Stufe) verwenden und in die Öffnung einblasen um die Funktion des Airbags sowie dessen Dichtheit zu überprüfen.

Bei Schaumstoffprotektoren ist die gesamte Vernähung des Mantels, der sich um dem Schaumstoff befindet, zu prüfen.

Bei Wendegurtzeugen ist ebenfalls speziell auf der mit Luft zu befüllende Bereich auf Dichtheit und Beschädigungen zu überprüfen.

Reparaturen an Protektoren und tragenden Teilen des Gurtzeugs dürfen ausschließlich von ICARO paragliders oder einem hierzu von ICARO paragliders autorisierten Person/ Betrieb durchgeführt werden.

Die eigenhändige 2-Jahresprüfung ist nach der Prüfung mit Datum, Namensbeschriftung (in Druckbuchstaben) und Unterschrift zu bestätigen.

Wenn der das Gurtzeug selbständig nachgeprüft wurde, dann gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr die Musterprüfung. Das Gleiche gilt bei Verkauf der Geräte.

Die Bestätigung der ordnungsgemäß und nach Firmenangaben durchgeführten Nachprüfung von einer von ICARO paragliders autorisierten Prüfperson/ Checkbetrieb erfolgt mittels Stempel.

Dieser Nachprüfstempel ist vollständig auszufüllen (Zeitpunkt der nächsten Nachprüfung, Ort, Datum, Unterschrift und Prüfername).

Die Nachprüfung ist am Gurtzeug (zB. Typenschild) mit dementsprechenden Nachprüfstempel zu vermerken und im Handbuch auf Seite 2 einzutragen.

Checkprotokoll für ICARO Gurtzeuge

Kunde (Name, Adresse):			
Type / Größe / Baujahr:		Seriennummer:	
Musterprüfungsnummer:		Letzte Überprüfung:	
Prüfung erfolgt auf:		Anmerkungen	ok
Sitzgurt	sichtbare Beschädigungen		
	Scheuerstellen		
Sitzbrett	sichtbare Beschädigungen		
	richtigen Gurtverlauf		
Gurte	sichtbare Beschädigungen		
	richtigen Gurtverlauf		
	beschädigte Nähte		
Schnallen und Karabiner	sichtbare Beschädigungen		
	erforderlichen Hauptkarabinertausch		
	Schließbarkeit der Schnallen / Karabiner Allgemeinzustand der Schließen		
Airbag-/ Schaumstoff- protektor	sichtbare Beschädigungen		
	Beschädigung der Nähte		
	Beschädigung des Ventils		
	Dichtheit des Airbags / der Schaumstoffummantelung Beschädigungen von Einlagen / Verstärkungen / Feder		
Beschleuniger	sichtbare Beschädigungen		
	beschädigte Rückhol-/ Fixiergummi		
	freien Lauf der Umlenkrollen		
	beschädigte Leinen		
Retter	sichtbare Beschädigungen		
	vorhandenes, richtiges Typenschild		
	beschädigte Verbindungsleinen		
	korrekte Montage des Rettergriffs korrekte Schließung des Containers		
Rucksack beim Wendegurtzeug	sichtbare Beschädigungen		
	beschädigten Zipp		
	beschädigte Schnallen		
	beschädigte Nähte		
Kompatibilitätsprüfung durchgeführt?		Instandsetzungen durchgeführt? Welche?	
Typenschild vollständig ausgefüllt?			
Nachprüfstempel angebracht?			
Gesamtergebnis der Prüfung		Nächste Überprüfung:	
Neuwertig			
Guter Zustand		Bei kommerziellem Gebrauch, nächste Überprüfung:	
Gebraucht			
Stark gebraucht		Datum, Name und Unterschrift des Prüfers	
Derzeit noch lufttüchtig			
Nicht lufttüchtig			